



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Technische Universität Chemnitz

Straße der Nationen 62, 09107 Chemnitz

2006

Der Technischen Universität Chemnitz (TU Chemnitz) wurde am 30. November 2006 das Grundzertifikat zum audit familiengerechte hochschule erteilt.

Die TU Chemnitz verfügt über ein breites Spektrum an sich ergänzenden Disziplinen von den Ingenieurwissenschaften über die Natur- und die Wirtschaftswissenschaften bis hin zu den Sozial- und Geisteswissenschaften.

Die TU Chemnitz legt Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Studierenden und Beschäftigten sowie Interdisziplinarität und eine Internationalisierung von Forschung und Lehre.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 9.339 Studierende, darunter 56 Prozent Studentinnen eingeschrieben. Von den insgesamt 1.679 Beschäftigten arbeiteten 57 Prozent im wissenschaftlichen Bereich. Der Frauenanteil lag hier bei 22 Prozent. Insgesamt lag der Anteil weiblicher Beschäftigter bei 38 Prozent und die Teilzeitquote bei 24 Prozent.

Ziel der Auditierung

Die TU Chemnitz möchte für die Studierenden sowie die Beschäftigten die Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf verbessern. Dabei ist es der TU Chemnitz ein besonderes Anliegen, Männer und Frauen gleichermaßen anzusprechen und für beide Chancen zu erschließen.

Durch die erarbeiteten Maßnahmen sollen familiengerechte Studienbedingungen ausgebaut und damit Studienabbruchquoten gesenkt werden. Ferner soll die Motivation von wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Beschäftigten erhöht sowie qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehalten und gewonnen werden. Wissenschaftliche Qualifizierung und Familie sollen vereinbar gemacht und Frauen gefördert werden. Des Weiteren stehen die Steigerung der Attraktivität von Chemnitz als Studienort und der TU als Arbeitgeber im Zentrum der Maßnahmen der Auditierung.

Vorhandene Maßnahmen

- Gleitzeit im Verwaltungsbereich
- Familienbedingte Teilzeit
- Angebote zu Gesundheit und Sport
- Kooperationen mit Kinderbetreuungseinrichtungen (Kita und Krippe)
- Mentoring-Programm für Frauen im wissenschaftlichen Bereich
- Sozialberatung
- Vermittlung von Tagesmüttern
- Ferienangebote
- Wickeltisch
- Wohnungsangebote für Studierende mit Kind
- Forschungsprojekte im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Angebote der Kinderuniversität und der Kindersportschule
- Kinderhochstühle in der Mensa
- Durchführung von Veranstaltungen für die Bediensteten und ihre Kinder

Zukünftige Maßnahmen

- Verankerung von Leitsätzen zu Beruf und Familie im Leitbild der TU
- Durchführung von Evaluationen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Beruf und Familie als verbindlicher Bestandteil von Mitarbeitergesprächen
- Ausbau der Möglichkeiten, dezentral arbeiten zu können
- Prozess zum Kontakthalten bei Abwesenheit (z. B. Informationsversand, Paten)
- Schulung der Führungskräfte zu familienbewusster Universität und Sozialkompetenz
- Aufnahme von Sozialkompetenz in Berufungsverfahren
- Umfangreiche Kommunikationspolitik zum Thema
- Ausbau der Kinderbetreuung und der familienbewussten Infrastruktur (z. B. Eltern-Kind-Zimmer, Spielecke in der Mensa)
- Familienbewusste Gestaltung von Lehrveranstaltungen (z. B. bei der zeitlichen Planung von Lehrveranstaltungen und dem Ausbau von e-learning)